



Pressemitteilung

29. August 2013

Beispiele für Nachhaltigkeit gesucht – ab 1. September für den „NRW denkt nach(haltig)“-Wettbewerb

Stiftung Gemeinsam Handeln und die Staatskanzlei NRW geben 6.500 Euro Preisgeld

Die Schülerfirma „Aus Alt mach Neu“, eine „Zeitrente“ für Senioren oder die „EcoCity“ für gutes Klima – diese Ideen haben im vergangenen Jahr beim „NRW denkt nach(haltig)“-Wettbewerb überzeugt. Jetzt werden neue Gewinner gesucht: Ab dem 1. September können Institutionen, Gruppen und einzelne Personen online teilnehmen – mit Projekten und Veranstaltungen rund um Ökologie, Ökonomie und Soziales. Gesucht werden Beiträge, die sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen und das Thema auch kreativ und medial vermitteln. Das Format sollte eine Präsentation im Internet erlauben, sonst sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Gestaltung frei.

Zu gewinnen sind insgesamt 6.500 Euro: Ein Preispartner ist die Stiftung Gemeinsam Handeln. "Die Stiftung Gemeinsam Handeln, Paritätischer Stifterverband ist von Beginn an dem Gedanken der Nachhaltigkeit im Sozialen verpflichtet", erklärt Stiftungsvorstand Willfried Theißen. "Soziale Arbeit und Ideen benötigen für ihre Verwirklichung aber auch die finanziellen Mittel. Die Stiftung bringt eine Vielzahl von Menschen und Ideen zusammen. Ziel ist es, das Zusammenleben in Nordrhein-Westfalen sozial zu gestalten." Deshalb gibt die Stiftung erneut 3.000 Euro für Gewinnerprojekte, die sozial nachhaltiges Handeln betonen.

Weiterer Preispartner ist die Staatskanzlei NRW mit 3.500 Euro. „Wir freuen uns, mit dem Wettbewerb nachahmenswerte Beispiele sichtbar zu machen und das Thema Nachhaltigkeit mehr ins Bewusstsein zu rücken“, so Dr. Angelica Schwall-Düren, die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2013. Dann werden alle eingereichten Beiträge auf der Website von „NRW denkt nach(haltig)“ unter www.nrw-denkt-nachhaltig.de präsentiert. Eine Fachjury wählt die besten Ideen aus, die am 6. Dezember 2013 in Düsseldorf ausgezeichnet und Preise zwischen 500 und 1.500 Euro erhalten werden.

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung zum Wettbewerb sind unter www.nrw-denkt-nachhaltig.de/wettbewerb/zeitplan-und-anmeldung/ zu finden.

„NRW denkt nach(haltig)“ ist eines der offiziellen UN-Weltdekade-Projekte 2012 / 2013. Mit der Umsetzung des Projektes trägt das Land Nordrhein-Westfalen dazu bei, die Aufgaben der Dekade umzusetzen. Auftraggeberin von „NRW denkt nach(haltig)“ ist die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall-Düren. Unterstützt wird „NRW denkt nach(haltig)“ vom NaturGut Ophoven in Leverkusen. Das Grimme-Institut ist mit der Projektleitung betraut.

Weitere Informationen:

Annette Schneider
Projektleitung
Telefon: 02365 9189-39
Telefax: 02365 9189-89
E-Mail: schneider@grimme-institut.de

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 9189 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann